

## STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	<b>24.07.2015</b>	<b>144/2015</b>

<b>A n t r a g</b>	ö	nö	öbF
<b>Jährlicher Bericht zur allgemeinen Lage des Naturschutzes sowie insbesondere der Natur- und Landschaftsschutzgebiete -Antrag der Mehrheitsgruppe vom 21.07.2015-</b>	<b>X</b>		

<b>B e r a t u n g s f o l g e</b>		<b>Abstimmungsergebnisse</b>		
Gremium:	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	09.09.2015			
Verwaltungsausschuss	23.09.2015			
Rat	07.10.2015			

### **A n t r a g :**

Im Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz wird einmal im Jahr zur allgemeinen Situation des Naturschutzes sowie zur Entwicklung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete berichtet. Bei diesen Berichten soll es auch um den Zustand und die Förderung der Biodiversität gehen. Bei Vorkommen von Pflanzen und Tieren, die zu den gefährdeten Arten gehören, ist darüber zu berichten, was getan wird, um deren Bestand zu sichern.

Insbesondere soll aufgezeigt werden, welche Anstrengungen unternommen werden, schutzwürdige Gebiete zu identifizieren und sie als Landschafts- oder Naturschutzgebiete zu sichern. Es ist auch aufzuzeigen, ob und wie sich bestehende Schutzgebiete hinsichtlich ihres Schutzzweckes entwickeln. So gilt es z.B. über den Zustand und die Pflegeerfordernis von ökologisch wertvollen Streuobstwiesen in Schutzgebieten zu berichten.

Bei der Identifizierung und Pflege der schützenswerten Gebiete ist die Kooperation mit den Naturschutzverbänden und den Landes- und Bundesforsten zu suchen. Ebenso ist die Kooperation mit dem Landvolk, den Realverbänden und den Landwirten zu suchen.

### **B e g r ü n d u n g :**

So wie es einen regelmäßig Bericht zum Stadtwald und zum Klimaschutz gibt, sollen auch die Themen Naturschutz und Biodiversität durch regelmäßige Berichte ins Bewusstsein rücken. Handlungsnotwendigkeiten und Handlungsmöglichkeiten sollen aufgezeigt werden. Insgesamt hat Deutschland zu wenige Schutzgebiete ausgewiesen.

Die Stadt Hameln kann hier ihren Beitrag durch Entwicklung und Pflege der bestehenden und insbesondere durch Ausweisung von weiteren Landschafts- und Naturschutzgebieten leisten.

Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

